

# **Gymnasium Laurentianum Arnsberg Fachkonferenz Deutsch**

Schulinternes Fachcurriculum  
Deutsch

(Sek. II/Leistungskurs Q1 und Q2)

VORGABEN ZU DEN KOMPETENZEN UND VERNETZENDEN ÜBERLEGUNGEN, DIE FÜR  
ALLE UNTERRICHTSVORHABEN IN DER Q1 UND Q2 GELTEN

**Bezug zu übergeordneten Kompetenzerwartungen (vgl.  
KLP, S. 31)**

**Vernetzung**

**Rezeption:**

**Die Schülerinnen und Schüler können...**

- Strategien und Techniken des Textverstehens unter Nutzung von Fachwissen in Bezug auf mündliche und schriftliche Texte in verschiedenen medialen Erscheinungsformen reflektiert anwenden,
- die Bedingtheit von Verstehensprozessen erläutern,
- selbstständig Texte mithilfe von textimmanenten und textübergreifenden Verfahren analysieren und die Analyseergebnisse in einer in sich schlüssigen, differenzierten Deutung zusammenführen,
- sprachliche Gestaltungsmittel, Texte, kommunikatives Handeln und mediale Gestaltung in historisch-gesellschaftliche Entwicklungslinien,
- unterschiedliche Texte und Gestaltungsmittel in ihrem jeweiligen Kontext und ihrer Wirkungsabsicht vergleichend beurteilen,
- selbstständig eigene und fremde Beiträge und Standpunkte fachlich kompetent überprüfen und differenziert beurteilen.

**Produktion**

**Die Schülerinnen und Schüler können...**

- komplexe Schreibprozesse aufgaben- und anlassbezogen planen, gestalten, reflektieren und das Produkt überarbeiten
- formal sicher, sprachlich differenziert und stilistisch angemessen eigene schriftliche und mündliche Texte dem kommunikativen Ziel entsprechend formulieren
- eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten vor dem Hintergrund ihres Fachwissens und theoretischer Bezüge formulieren und argumentativ vertreten
- Formen des Sprechens in verschiedenen Kommunikationssituationen unterscheiden und Beiträge adressatenbezogen und zielgerichtet gestalten
- verschiedene Präsentationstechniken in ihrer Funktionalität beurteilen und zielgerichtet
- selbstständig Rückmeldungen konstruktiv und differenziert formulieren

**Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht/ Methoden fachlichen Lernens:**

- In der EF sind die KLP-Vorgaben und die inhaltlichen Vorgaben zum jeweiligen Zentralabitur zu berücksichtigen
- Die Arbeit in der Q1 und Q2 muss auf den Ergebnissen/Kompetenzen der EF aufbauen.
- Bei allen UV müssen – bezüglich der Inhalte – ggfs. veränderte Angaben zur Obligatorik im Zentralabitur berücksichtigt werden

**Absprachen der Fachkonferenz:**

Die Reihenfolge der einzelnen Unterrichtsvorhaben in der Q1 und Q2 sollte unter den FachkollegInnen möglichst abgesprochen werden, ist aber prinzipiell frei wählbar.

| THEMA (UV I)                         | Umfang/<br>Zeitplanung | Aufgabentyp  |
|--------------------------------------|------------------------|--------------|
| Sprachliche Varietäten der Gegenwart | 25 - 30 Std.           | IIIA oder IV |

| <b>INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE</b>  |  |
|--|--|
| <b>1. Sprache</b><br>sprachgeschichtlicher Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung | <b>2. Texte</b><br>komplexe, auch längere Sachtexte                                |
| <b>3. Kommunikation</b><br>sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext                                | <b>4. Medien</b><br>Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien |

Unterrichtsvorhaben I:

**Rezeptions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Sprache → Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Migration und Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit, konzeptionelle Mündlichkeit beim Schreiben, Medieneinflüsse) erklären
- Kompetenz: Sprache → Phänomene von Mehrsprachigkeit differenziert erläutern
- Kompetenz: Sprache → Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen (Soziolekt, Jugendsprache, Dialekt bzw. Regionalsprache wie Niederdeutsch) beschreiben und deren gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen
- Kompetenz: Sprache → grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen
- Kompetenz: Texte → komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform und der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) analysieren
- Kompetenz: Texte → komplexe Sachtexte unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres gesellschaftlichen-historischen Kontextes analysieren
- Kompetenz: Kommunikation → den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und; alternative Handlungsoptionen ermitteln und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren
- Kompetenz: Kommunikation → sprachliches Handeln (auch in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren
- Kompetenz: Kommunikation → verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation erläutern und beurteilen
- Kompetenz: Medien → durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu komplexen fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln.

**Produktions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Sprache → Beiträge unter Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren
- Kompetenz: Sprache → selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite) beurteilen und überarbeiten
- Kompetenz: Sprache → die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten

| THEMA (UV II)                               | Umfang/<br>Zeitplanung | Aufgabentyp         |
|---|------------------------|---------------------|
| <b>Individuum und Gesellschaft im Drama</b> | 45-55 Std.             | 2 Klausuren IA, IIB |

| INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE   |   |
|--|---|
| <b>1. Sprache</b><br>Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung   | <b>2. Texte</b><br>J. W. v. Goethe: Faust I und ein weiteres strukturell anderes Drama aus anderem historischen Kontext (kontrastierend, z.B. Woyzeck, Leben des Galilei, Iphigenie...), komplexe Sachtexte |
| <b>3. Kommunikation</b><br>sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen | <b>4. Medien</b><br>Bühnenszenierung eines dramatischen Textes  |

Unterrichtsvorhaben II:

**Rezeptions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Texte → aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen
- Kompetenz: Texte → strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren
- Kompetenz: Texte → literarische Texte in grundlegende literaturhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen
- Kompetenz: Texte → Die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern
- Kompetenz: Kommunikation → sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter besonderer Berücksichtigung des kommunikativen Kontextes – unter Einbezug von kommunikationstheoretischen Aspekten – analysieren
- Kompetenz: Texte → An ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühnenszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren

**Produktions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Texte → verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden
- Kompetenz: Texte → in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren
- Kompetenz: Texte → ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen
- Kompetenz: Texte → komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten
- Kompetenz: Texte → eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und

überarbeiten

- Kompetenz: Kommunikation → sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren
- Kompetenz: Kommunikation → verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen
- Kompetenz: Medien → die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen.

| THEMA (UV III)  | Umfang/<br>Zeitplanung | Aufgabentyp |
|---|------------------------|-------------|
| <b>Individuum und Gesellschaft in epischen Texten</b> | 25-30 Std.             | IA, IIIB    |

| INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE   |  |
|--|--|
| <b>1. Sprache</b><br>Sprachgeschichtlicher Wandel  | <b>2. Texte</b><br><b>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten (F. Kafka: Der Prozess);</b> komplexe auch längere Sachtexte |
| <b>3. Kommunikation</b><br>Autor-Rezipienten-Kommunikation, sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext |  |

Unterrichtsvorhaben III:

**Rezeptions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Texte → strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren
- Kompetenz: Texte → die Problematik der Unterscheidung zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten an Beispielen erläutern
- Kompetenz: Kommunikation → die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern.

**Produktions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Texte → in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren

| THEMA (UV IV)  | Umfang/<br>Zeitplanung | Aufgabentyp |
|--|------------------------|-------------|
| <b>Bewegte Bilder unserer Zeit/filmisches Erzählen</b> | 30-35 Std.             | IIA, IV     |

| INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE                                |  |
|---|--|
|   | <b>2. Texte</b><br>Komplexe, auch längere Sachtexte zu fachbezogenen Themen        |
| <b>3. Kommunikation</b><br>Sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext | <b>4. Medien</b><br>Filmisches Erzählen; kontroverse Positionen der Medientheorien |

Unterrichtsvorhaben IV:

**Rezeptions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Texte → komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren
- Kompetenz: Texte → Texte in Bezug auf Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen
- Kompetenz: Kommunikation → den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen
- Kompetenz: Medien → einen Film in seiner narrativen Struktur und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen
- Kompetenz: Medien → die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit)
- Kompetenz: Medien → kontroverse Positionen der Medientheorie zum gesellschaftlichen Einfluss medialer Angebote (Film, Fernsehen, Internet) vergleichen und diese vor dem Hintergrund der eigenen Medienerfahrung erörtern.

**Produktions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Sprache → Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren.
- Kompetenz: Texte → verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden.

| THEMA (UV V)  | Umfang/<br>Zeitplanung | Aufgabentyp |
|---|------------------------|-------------|
| <b>Epochenumbruch/Traditionsbrüche in epischen Texten</b> | 30-40 Std.             | IA, IIIB    |

| INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE   |   |
|--|---|
| <b>1. Sprache</b><br>Sprachgeschichtlicher Wandel  | <b>2. Texte</b><br>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten (z. B.: A. Schnitzler, E.T.A. Hoffmann, Th. u. H. Mann, W. Koeppen, Neue Sachlichkeit); komplexe, auch längere Sachtexte zu fachbezogenen Themen |
| <b>3. Kommunikation</b><br>Sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, Autor-Rezipienten-Kommunikation in literarischen Texten | <b>4. Medien</b><br>Ggfs. filmisches Erzählen   |

Unterrichtsvorhaben V:

**Rezeptions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Texte → strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren
- Kompetenz: Texte → literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen
- Kompetenz: Texte → die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern
- Kompetenz: Texte → den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären
- Kompetenz: Kommunikation → eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) fachlich differenziert beurteilen.

**Produktions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Sprache → unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen
- Kompetenz: Sprache → komplexe Sachzusammenhänge in Vorträgen unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen
- Kompetenz: Texte → in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren
- Kompetenz: Texte → komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) unter Nutzung unterschiedlicher Visualisierungsformen darstellen

- Kompetenz: Kommunikation → Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein fachlich differenziertes, konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren
- Kompetenz: Texte → selbstständig und adressatengerecht – unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung – komplexe Beiträge mediengestützt präsentieren
- Kompetenz: Medien → mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren
- Kompetenz: Medien → die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen beurteilen und die eigenen Präsentationen zielgerichtet überarbeiten.

| THEMA (UV VI)   | Umfang/<br>Zeitplanung | Aufgabentyp |
|---|------------------------|-------------|
| <b>Spracherwerb – Wie kommt der Mensch zur Sprache?</b> | 25-30 Std.             | IA, IIIA    |

| INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE  |  |
|---|--|
| <b>1. Sprache</b><br>Spracherwerbsmodelle und -theorien; Verhältnis von Sprache – Denken – Wirklichkeit | <b>2. Texte</b><br>Komplexe Sachtexte  |
|   | <b>4. Medien</b><br>Informationen und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien |

Unterrichtsvorhaben VI:

**Rezeptions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Sprache → die Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbtheorie vergleichen
- Kompetenz: Sprache → die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen
- Kompetenz: Sprache → Phänomene von Mehrsprachigkeit differenziert erläutern
- Kompetenz: Texte → komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren

**Produktions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Texte → komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) unter Nutzung unterschiedlicher Visualisierungsformen darstellen
- Kompetenz: Texte → komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren
- Kompetenz: Medien → selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen.

| THEMA (UV VII)   | Umfang/<br>Zeitplanung | Aufgabentyp                     |
|--|------------------------|---------------------------------|
| Typische Motive in der Lyrik unterschiedlicher Epochen | 25-30 Std.             | IB und ein weiterer Aufgabentyp |

| INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE   |  |
|--|--|
| <b>1. Sprache</b><br>Sprachgeschichtlicher Wandel                                  | <b>2. Texte</b><br>Lyrik aus unterschiedlichen Epochen (u. a. Expressionismus), auch möglich: zu einem Thema (z. B. Liebeslyrik), komplexe Sachtexte |
| <b>3. Kommunikation</b><br>Autor-Rezipienten-Kommunikation in literarischen Texten |  |

Unterrichtsvorhaben VI:

**Rezeptions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Sprache → sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen
- Kompetenz: Texte → lyrische Texte im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung der Formen lyrischen Sprechens analysieren
- Kompetenz: Texte → literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen
- Kompetenz: Texte → die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern
- Kompetenz: Kommunikation → die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern.

**Produktions-Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kompetenz: Texte → in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren
- Kompetenz: Texte → komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten
- Kompetenz: Texte → Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren.
- Kompetenz: Texte → sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und differenziert auf andere beziehen
- Kompetenz: Texte → Beiträge in komplexen Kommunikationssituationen (auch in Simulationen von Prüfungsgesprächen) differenziert, sachbezogen und adressatengerecht in verschiedenen Rollen gestalten.

**Neue Vorgaben zur Punktevergabe im Deutsch-Abitur und in der ZP SII (Können auch vorher berücksichtigt werden!):**

Punkte für die inhaltliche Bearbeitung: 72 Punkte

Punkte für die Darstellungsleistung: 28 Punkte

**Bewertungsschlüssel:**

| +   | <b>1</b> | -   | +   | <b>2</b> | -   | +   | <b>3</b> | -   | +   | <b>4</b> | -   | +   | <b>5</b> | -   | <b>6</b> |
|-----|----------|-----|-----|----------|-----|-----|----------|-----|-----|----------|-----|-----|----------|-----|----------|
| 100 | 94       | 89  | 84  | 79       | 74  | 69  | 64       | 59  | 54  | 49       | 44  | 39  | 33       | 26  | 19       |
| bis | bis      | bis | bis | bis      | bis | bis | bis      | bis | bis | bis      | bis | bis | bis      | bis | bis      |
| 95  | 90       | 85  | 80  | 75       | 70  | 65  | 60       | 55  | 50  | 45       | 40  | 34  | 27       | 20  | 0        |